

# RS OGH 1997/2/25 5Ob2124/96f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.02.1997

## Norm

ABGB §902

WEG 1975 §13b Abs4

WEG 1975 §14 Abs3

## Rechtssatz

Daß es bei Berechnung der sechsmonatigen Frist nicht auf die Kenntnis oder das Kennenmüssen des Antragstellers ankommt, ergibt sich aus dem Gesetzeswortlaut, der als längste Anfechtungsfrist für alle Fälle, in denen nicht die Voraussetzung für die Anwendbarkeit kürzerer Frist erfüllt sind (§ 13b Abs 4 lit d und § 14 Abs 3 WEG), eine sechsmonatige Anfechtungsfrist vorsieht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2124/96f  
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 5 Ob 2124/96f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0106947

## Dokumentnummer

JJR\_19970225\_OGH0002\_0050OB02124\_96F0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)